

# Erkrankte Schildhalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **18 (1892)**

Heft 36

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-430693>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adelf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

### Erkrankte Schildhalter.

Theilnehmend fragst du an, warum ich schweige?  
Weil mir die jüngste Hoffnung ging zur Reize  
Und traurig mitzerrann mein Reiseplan;  
Zwei theure Männer, alterprobte Freunde,  
Die ich nach Zahren heimzuzuchen meinte,  
Erkrankten uns inzwischen. Hör' mich an.

Da kam des Schweizerbundes Diplomate,  
Kam Doktor Welki aus dem Königsrathe  
Vom windbestrichenen Madrid nach Haus,  
Und brütet jetzt die böse Tajo-Grippe  
Mit ihrer ganzen Influenza-Sippe  
Zu Bern im Patientenbette aus.

Hier, dacht' ich, kannst du dich nicht weiter melden,  
Da fährst du schnell von Bern nach Königsfelden  
Und fragst dem Kranken nach, der dorten sitzt,  
Dem Dichter Konrad Ferdinandus Meyer,  
In dessen Kunstprodukten stets ein freier  
Ideen-schwung mit Formvollendung blüht.

Da aber sagte mir der Arzt, o trachtet  
Nicht, den zu sprechen, der hier tief umnachtet  
Durch Bahnvorfstellungen ist lahmgelegt,  
Er könnte euch beim Wiederseh'n erkennen,  
Und die Irregeister würden frisch entbrennen,  
Vom Spiele der Phantasmen aufgeregt.

So fahr' ich heute gleich nach Zürich weiter,  
Begann ich, denn da stellt man lebensheiter  
Des Gottfried Kellers Marmorbüste aus;  
Ei, sagten mir die Aerzte, das laßt bleiben,  
Denn eben uns Vermächtniß Kellers schreiben  
Sich dorten die Gerichte krumm und kraus;

Da will ein Doktor Scheuchzer, wohlzumelden,  
Da will sogar der Heimatsort Glatfelfden  
Aus Keller's Hinterlassenschaft sein Theil,  
Was sie dabei gewinnen und verlieren,  
Gilt völlig gleich, kurzum, sie prozeßieren  
Und zieh'n vereint am gleichen Saderiell.

Auf diese abermals fatale Kunde,  
Nahm ich den Weg auf meiner Reiserunde  
Mit großem Mißbehagen wieder heim,  
Und hier stand schon der Grüttlianerhausen  
Bereit, in zwei Parteien zu verlaufen,  
Gleichfalls erkrankt — an Egoisten-schleim.

-ch-